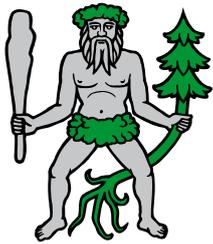


GRABSER BLATT



- Ausgabe Nr. 7 vom Juli 2013 / 35. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
 - CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
 - CHF 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

AZB 9472 Grabs

FÜR BESSERE **CHANCEN** BEI DER **BERUFSWAHL**

Die OBA Ostschweizerische Bildungsausstellung informiert über Berufswahl und Weiterbildung

Rund 135 Aussteller informieren an der diesjährigen OBA Ostschweizer Bildungsausstellung über Berufswahl und Weiterbildungsmöglichkeiten. Neu dazugekommen sind in diesem Jahr unter anderem diverse Aussteller aus dem Dienstleistungsbereich. Daneben bieten zahlreiche Sonderschauen Einblick in Themen, die neben der Berufswahl von Bedeutung sind.

Fabienne Locher - Vom 30. August bis 03. September 2013 werden den Besuchern der OBA neben verschiedenen Berufsbildern auch Trends und neue Weiterbildungen vorgestellt. Als erstes Berufswahl-Radio der Schweiz sendet das OBA Radio live! Webradio während fünf Tagen aus dem Ausstellungsgelände. Von Berufsportraits, über simulierte Bewerbungsgespräche, bis hin zu Unterhaltungsböcken mit verschiedenen Gästen und Prominenten: das Publikum ist hautnah mit dabei.

Chancen bei der Berufswahl

In einem spielerischen Sonderschau-Parcours der Gleichstellungsförderung des Kantons St. Gallen können sich Mädchen und Jungs unter dem Motto «typisch Mann, typisch Frau?» mit Fragen der Chancengleichheit der Geschlechter bei der Berufswahl auseinander setzen. Sie erfahren dabei, was Rollenvorstellungen sind und wie sich diese im Berufsleben auswirken.

Unter dem Titel «Wenn Eltern trinken...» greift die Stiftung Suchthilfe ein sensibles Thema auf. Suchtprobleme in der Familie sind ein gesellschaftliches Tabu, an dem Kinder und Jugendliche schwer zu tragen haben. Dies kann



sich auf ihre Chancen im Berufsleben auswirken. Fachleute der Suchtfachstelle informieren vor Ort und führen öffentliche Interviews mit Direktbetroffenen, um mehr Verständnis und Akzeptanz für das Thema zu schaffen.

Die Gateway-Berufswahlanalyse bietet Stellensuchenden Unterstützung bei der Wahl des richtigen Berufsfeldes. Es wird eine kostenlose und einfach durchzuführende Berufswahlanalyse zur Verfügung gestellt. In rund 15 Minuten werden Interessen und Stärken der Jugendlichen abgefragt. Die Interessierten erhalten ein wissenschaftlich fundiertes, individuelles Berufsfelderprofil direkt am Stand ausgedruckt.

Und die Sonderschau «Handshake!» richtet sich an (Schnupper)-Lehrstellensuchende der 2. und 3. Oberstufe sowie Berufswahlklassen, die sich bereits mit der Berufswahl auseinandergesetzt haben. Das praxisorientierte Training, welches von erfahrenen Ausbildnern und Personalverantwortlichen geleitet wird, hilft den Jugendlichen, Ängste abzubauen, Selbstvertrauen zu gewinnen und sich optimal auf reale Bewerbungsgespräche vorzubereiten.

Aussteller und Wettbewerbe

Neu mit dabei an der diesjährigen OBA sind im Bereich Grundbildung der Ostschweizer Floristenverband, der Schweizer Fleischfachverband, diverse Maler- und Gipserunternehmen sowie Unternehmen aus dem Detailhandel. Beim Rotkreuzdienst, der Sanu Umwelttechnik oder Skyguide können sich Interessierte über neue Weiterbildungsmöglichkeiten informieren.

Verschiedene Teilnehmer messen sich in diesem Jahr an den Berufswettbewerben: Jungschreiner absolvieren die Sektionsmeisterschaft, bei den Bodenparkettleger/innen wird der Schweizermeister gekürt und mit der Oda Gesundheit wird zum ersten Mal ein Wettbewerb im Bereich Pflege an der OBA durchgeführt.

Unterstützung der Eltern

Die Berufswahl ist bedeutender Schritt im Leben eines Jugendlichen. Eltern können ihre Kinder in dieser Phase auf verschiedene Weise unterstützen. Jugendliche, die parallel zum Berufswahlunterricht in der Schule auch von ihren Eltern begleitet und motiviert werden, sind auf jeden Fall besser gerüstet. Um die Eltern dabei zu unterstützen, wird das Informationsmaterial von der OBA in acht verschiedene Sprachen angeboten.

Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch
Druck: PAGO AG Grabs

AUS DEM GEMEINDERAT

Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Müller Othmar, Sonnmattweg 5, Werdenberg, Neuerstellung Gerätehaus, Parz. Nr. 43, Sonnmattweg 5; Swiatkiewicz Boguslaw & Jolanta, Schützenweg 27, Buchs, Neuerstellung Einfamilienhaus (Projektänderung Zufahrt), Parz. Nr. 2680, Bleichestrasse 10a; Trajkovic-Santor Srdjan & Ana, Werdenstrasse 45, Grabs, Überdachung Terrasse, Parz. Nr. 20148, Werdenstrasse 45; Iseli Manuel & Hanselmann Nicole, Arinstrasse 42, Sevelen, Umbau Wohnhaus, Parz. Nr. 1985, Beuschenbuntstrasse 16; Abderhalden Blumen & Garten GmbH, Kirchgasse 13, Grabs, Ausstellungsfläche für wechselnde Schauobjekte, Parz. Nr. 1593; Kirchgasse 13.

Baubewilligungen Vereinfachtes Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Schweizer Adolf, Schmiedestrasse 1, Grabs, Neuerstellung Sonnenkollektoren, Parz. Nr. 1643, Schmiedestrasse 1; Stäheli-Frehner Heinz & Irene, Wiesenstrasse 15, Grabs, Anbau Gerätehaus, Parz. Nr. 1417, Wiesenstrasse 15.

Baubewilligungen Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Escalera Eduardo & Phanrung, Obere Iverturststrasse 8, Grabs, Neuerstellung Treibhaus, Parz. Nr. 2355, Obere Iverturststrasse 8; StWE-Gemeinschaft Iverturststrasse 1+2, Postfach, Sevelen, Neuerstellung Sickerleitung für Entwässerung Freiraum, Parz. Nr. 1529, Iverturststrasse 1+2; Raffainer Vital, Staudenstrasse 13, Grabs, Einbau Fenster in Stall, Parz. Nr. 2712, Staudenstrasse; Spitalregion Rheintal-Werdenberg-Sarganserland, Alte Landstrasse 106, Rebstein, Erweiterung Fahrradunterstand, Parz. Nr. 2682, Spitalstrasse 44.

Gemeinderat vergibt Arbeiten

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im freihändigen Verfahren vergeben:

- Betriebs- und Gestaltungskonzept
Staatsstrasse
ewp AG, Effretikon

Druck Gemeindeblatt / Arbeitsvergabe

Der Gemeinderat hat den Auftrag für den Druck des Grabser Gemeindeblattes bis Ende 2014 vergeben. Das «Grabser Blättli» wird wie bis anhin bei der Pago AG, Grabs, gedruckt.

Obwohl es sich bei der Offerte der Pago AG nicht um das kostengünstigste Angebot handelt, wurde diesem Unternehmen der Vorzug gegeben. Der Gemeinderat will dies als Zeichen der Solidarität gegenüber den Mitarbeitenden der Pago AG, aber auch als Bekenntnis zum einheimischen Anbieter bzw. als Standortbeitrag verstanden wissen.



Unsere Lehrgänger: Ramon Eggenberger, Marina Hofmänner, Roman Zwahlen und Gabriela Vincetic (vlnr.).

Mitsubishi i-MiEV / Ersatzanschaffung

Die Technischen Betriebe Grabs benötigen für diverse Dienstfahrten ein Kleinfahrzeug. Der im Jahr 2002 gekaufte SMART befindet sich am Ende seiner Nutzungsdauer.

Um den SMART zeitgemäss zu ersetzen, hat der Gemeinderat der Anschaffung eines Elektrofahrzeuges der Marke «Mitsubishi i-MiEV» von der Garage Kühnis AG, Grabs, zugestimmt.

Vereinbarung Zweckverband «Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde» / Kantonale Genehmigung

Das Amt für Gemeinden hat mit Beschluss vom 23. Mai 2013 der Vereinbarung Zweckverband «Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg» zugestimmt.

Stromvertriebs-Vertrag / Genehmigung

Die GRABSolar AG produziert mit diversen Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Grabs Strom. Dieser wird in das Netz der Technischen Betriebe Grabs eingespeist. Aktionäre der Produzentin sind Einwohner der Gemeinde Grabs und die Politische Gemeinde Grabs, welche mit ihrem Engagement für eine «Bürgersolaranlage» den Aufbau verschiedener Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Grabs ermöglichen.

Der Gemeinderat hat einen entsprechenden Stromvertriebs-Vertrag zwischen der GRABSolar AG und der Technischen Betriebe Grabs genehmigt.

Flugarbeiten über dem Gemeindegebiet

Die Air Color SA, Meyrin, wird in der Zeit zwischen Juni und Oktober über dem Gemeindegebiet von Grabs Flugarbeiten zur Neuerstellung von Luftaufnahmen durchführen. Da der Einsatz wetterabhängig ist, kann das genaue Flugdatum

zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Die Arbeit findet während der allgemeinen Arbeitszeit der Bevölkerung statt (nicht an Sonn- und Feiertagen). Die Flugzeit ist auf fünf Minuten über dem gleichen Ortsteil beschränkt.

Wirtschaftspatente / Neuaustellungen

Der Gemeinderat hat folgende Gastwirtschaftspatente genehmigt:

- Alti Metzger (Bar Rest. Schäfli) / Markus Wolf / 31. Mai 2014
- Restaurant Schäfli / Cornelia Besmer / 31. März 2014 (Anpassung)

Prüfungserfolge der Lernenden

In den letzten Wochen haben unsere Lernenden Ramon Eggenberger, Marina Hofmänner, Gabriela Vincetic und Roman Zwahlen ihre KV-Lehrabschlussprüfungen mit Erfolg absolviert. Anlässlich der Diplomfeier vom Freitag, 28. Juni 2013 durften sie ihre Fähigkeitsausweise entgegen nehmen.

Gemeinderat und Personal gratulieren den frischgebackenen Kaufleuten herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen ihnen im kommenden Berufsleben viel Erfolg.

Stellenbesetzung Werkhofmitarbeiter

Heinrich Eggenberger, Mitarbeiter im Werkhof, geht Ende Juli 2013, nach 28-jähriger Tätigkeit für die Politische Gemeinde Grabs, wohlverdient in Pension. Die frei werdende Stelle wurde deshalb zur Bewerbung ausgeschrieben.

Auf die Ausschreibung sind fast 40 Bewerbungen eingegangen. Viele Bewerber haben dem ausgeschriebenen Anforderungsprofil entsprochen. Die Wahl ist schliesslich auf Reto Eggenberger, Grabs, gefallen. Er wird das Werkhofteam bestens ergänzen. Reto Eggenberger hat

seine Ausbildung als Werkhofmitarbeiter absolviert und arbeitet zurzeit als Maschinist/Maurer bei einer Bauunternehmung.



Der Stellenantritt erfolgt am 05. August 2013. Der Gemeinderat wünscht dem Gewählten in seiner neuen Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

Festwirtschaft Vereinsmeisterschaft (Verlängerung Betrieb Beachanlage bis 23 Uhr)

24. August 2013, Beachpoint Grabs, Unterdorf
Organisation: Beachsportverein Grabs

Festwirtschaft Jugitag (Grabsermeisterschaft)

07. September 2013
Organisation: STV Grabs

**JUGI GRABS
TURNSTUNDENPLAN
SCHULJAHR 2013 / 2014**



Jugi-Hauptleiterin

Jasmin Eggenberger, Dusi 621, 9658 Wildhaus (079 376 17 20)

Riege / Art	Tag	Zeit	Leiter	Telefon	Turnhalle
-------------	-----	------	--------	---------	-----------

Allgemeine Jugendriegen

Kinderturnen

Jüngere	Mo.	15.45 - 16.45	Angi Kehl	081 771 53 74	Kirchbünt
Ältere	Mo.	17.00 - 18.00	Angi Kehl	081 771 53 74	Kirchbünt

Die erste Turnstunde findet am 19. August 2013 statt.

Einführungsriege

1. Klasse	Do.	18.15 - 19.15	Christof Tinner Adriana Gerber	081 740 39 88 076 464 41 72	Unterdorf
-----------	-----	---------------	-----------------------------------	--------------------------------	-----------

Jugi Mädchen

Unterstufe	Di.	17.30 - 19.00	Marlene Schlegel Tamara Meier	081 771 41 65 078 885 40 09	Unterdorf
Mittelstufe	Mo.	17.30 - 19.00	Jasmin Eggenberger	079 376 17 20	Unterdorf
Oberstufe	Mo.	17.45 - 19.00	Bettina Vetsch	079 234 22 85	Unterdorf

Jugi Knaben

Unterstufe	Mo.	18.00 - 19.00	Marc Götz	077 215 14 41	Unterdorf
Mittelstufe	Mo.	18.00 - 19.00	Marc Götz	077 215 14 41	Unterdorf

Spezialriegen

Leichtathletik ab 4. Klasse

U14	Mo.	18.30 - 20.00	Laura Dal Santo	076 510 04 43	Kirchbünt
	Do.	18.30 - 20.00	Dominic Tschirky	081 771 60 46	Unterdorf
U18	Di.	20.00 - 21.30	Mathias Gerber	076 522 85 10	Unterdorf
	Do.	20.00 - 21.30	Mathias Gerber	076 522 85 10	Unterdorf

Geräteturnen ab 2. Klasse

	Di.	18.00 - 20.00	Christian Vetsch	079 585 25 48	Unterdorf
	Do.	18.00 - 20.00	Christian Vetsch	079 585 25 48	Unterdorf

Allgemeine Riege

Aerobic

Aerobic 1	Fr.	18.30 - 19.30	Stephanie Lippuner	079 241 43 18	Unterdorf
Aerobic 2	Di.	19.00 - 20.00	Vanessa Stieger	079 633 36 75	Unterdorf

Es darf in Absprache mit den Leitern ganz ungezwungen in jeder Stunde geschnuppert werden.

Der Jahresbeitrag beträgt in den Spezialriegen 80 Franken und in den allgemeinen Riegen 50 Franken.
Weitere Infos unter www.stv-grabs.ch.

IN RECHTSKRAFT

Teilstrassenplan
Untere Rappenlochstrasse

Beschluss des Gemeinderates
11. Februar 2013

Öffentliche Auflage
24. April bis 23. Mai 2013

Genehmigung Kanton
11. Juni 2013

lukashaus

Hallenbad**Öffentliche Badezeiten:**

Mittwoch, 15.30 bis 18.00 Uhr

Geschlossen ist das Bad:Während den Sommerferien
und den Weihnachtsferien**Eintrittspreise:**

Kinder CHF 2.50

Erwachsene CHF 5.00

(Im Abonnement 20% Ermässigung)

Lukashaus Stiftung
Lukashausstrasse 2
9472 Grabs

081 750 31 81

081 750 31 80 Fax

info@lukashaus.ch

www.lukashaus.ch

Transport Muldenservice
Abbruch Recycling
Erdbewegung Tiefbau
Strassenbau Pflasterungen
Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4

CH-9470 Buchs

Telefon 081 750 05 90

Fax 081 750 05 91

**W. KRESSIG AG****BAUEN****Sie auf uns.....**

wir erstellen für sie eine
digitale farbberatung ihrer
hausfassade

dipl. malerpolier
lippuner monika

spitalstrasse 25

9472 grabs

natel 079 282 85 80

e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER

GMBH

malergeschäft

KINDERBETREUUNG
GRABS-GAMS

Herzliche Gratulation
zum erfolgreichen Abschluss als
Fachfrau Betreuung Kinder!



Nicole Kaufmann und Nadine Tanner

Wir wünschen euch weiterhin viel Freude und
Motivation im Berufsleben und freuen uns
auf die weitere Zusammenarbeit mit euch.

KINDERHAUS
TUBECHNOPESCHÜLERHORT
PLUSSCHÜLERHORT
BAOBABKINDERHAUS
SUMSI

Strassenbau Tiefbau Umgebungsgestaltung

**www.dietsche.ch**

Fachlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, technisches Know-how,
modernste Infrastruktur, Erfahrung in der Umgebungsgestaltung und kilometer-
weise Strassen- und Leitungs-Referenzen weisen uns als kompetente Partner aus.

DIETSCH
STRASSEN- UND TIEFBAU · HAAG

Tel. 071 757 80 80 - info@dietsche.ch

...wir werden weiterempfohlen!

Transporte / Getränkehandel

Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

Für mehr
Feuer in Ihrem
Haushalt.

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen
aller Marken.



Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

**A. GANTENBEIN
HOLZBAU AG**

9472 GRABS

**ZIMMEREI
BEDACHUNGEN
INNENAUSBAU
FASSADEN**

gantenbein-holzbau.ch

HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

A. Gantenbein Holzbau AG, Grabs an Robbi Fabbio und Hugli Nicole, Sevelen (ME zu ½) / Nr. 2567, Tschessweg 2 (501 m² Wiese, Strasse), EV: 04.09.2011

Carrabs Giuseppe, Buchs SG an Ponik Shkodran, Grabs / Nr. 1482, Mühlbachstrasse 25 (Reihen-EFH, 183 m² Gfl., Gartenanlagen, Strasse), EV: 25.03.2002

Wicht Roland Viktor, Grabs an Harter Wicht Rose-Marie, Grabs / ½ ME an Nr. 109, Mühlbachstrasse 14 (Whs, 553 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 04.05.2000

Gantenbein Anna, Ebnet-Kappel an Gantenbein Andreas, Ebnet-Kappel / ¼ ME an Nr. 4185, Leversschwendi (1'232 m² Hochmoor, Flachmoor, Riet); 1/4 ME an 4192, Lidmäl (Hütte, Scheune, 22'527 m² Gfl., Strasse, Wiese, Wald), EV: 11.07.1973

Vetsch Jakob, Erbgemeinschaft (GE) an Vetsch Erna Ursula, Grabs / ½ ME an Nr. 2523, Unterdorfstrasse (Garage, 35 m² Gfl., übrige bef. Fl.); ½ ME an Nr. 2528, Unterdorfstrasse 18 (Reihen-Einfamilienhaus, 332 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 25.10.1976, 04.06.2013

Bernegger Elsbeth, Grabs an Bernegger Marcel, Grabs / Nr. 3024, Ampadell (5'849 m² Strasse, Wiese); Nr. 3032, Ampadell (Wohnhaus, Scheune, 9'943 m² Gfl., übrige bef. Fl., Wiese), EV: 05.03.1979

Dürst Jürg und Corinna, Grabs (ME zu ½) an Seifert Benjamin und Jolanda, Rebstein (ME zu ½) / Nr. 2182, Fichtenstrasse 2 (Whs, 613 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 18.12.2000

Cadosch Andreas, Buchs SG an Greuter Claudia, Werdenberg / ½ ME an Nr. 1506, Meisenweg 19 (Reihen-Einfamilienhaus, 343 m² Gfl., Gartenanlagen, Strasse), EV: 29.07.1996

Stricker Barbara, Grabserberg an Stricker Annalise, Grabserberg / Nr. 4093, Rogghalm

(Whs, 654 m² Gfl., Wiese, fliessende Gewässer); Nr. 4119, Rogghalm (95 m² Wiese), EV: 05.12.1997

Stricker Barbara, Grabserberg an Stricker Ulrich, Grabserberg / ½ ME an Nr. 3662 (Schopf, 42 m² Gfl., Wiese); 1/2 ME an Nr. 3841, Amagusa (Scheune, 18'074 m² Gfl., Wiese, fliessende Gewässer, Wald); Nr. 4016, Flerweid (Scheune, 10'177 m² Gfl., Wiese, Hochmoor, Flachmoor, Riet, Weidwald); Nr. 4098, Strigg (1'912 m² Wiese); Nr. 4099, Strigg (Scheune, 10'899 m² Gfl., Strasse, Wiese); Nr. 4099, Strigg (10'899 m² Gfl., Strasse, Wiese); Nr. 4113, Strigg Tobel (2'766 m² Wiese, fliessende Gewässer, Wald); Nr. 4116, Strigg Tobel (757 m² Wiese, fliessende Gewässer, Wald); Nr. 4278, Chaltenbach (1'404 m² Wiese); Nr. 4524, Rohrbühel (679 m² Wiese), EV: 05.12.1997

Merz-Graber Olga, Erbgemeinschaft (GE) an Marty Sonja, Niederglatt ZH und Merz Peter, Sevelen (ME zu ¼) / ½ ME an Nr. S20037, Rietstrasse 36 (StWE-WQ 132/1000, 4 1/2-Zimmerwohnung im Erdgeschoss, Süd); ½ ME an Nr. S20057, Werdenstrasse 75 (StWE-WQ 28/1000, Garage im Kellergeschoss), EV: 20.10.2010

Gerber Joseph Tarcisius, Erbgemeinschaft (GE) an Marty Sonja, Niederglatt ZH und Merz Peter, Sevelen (ME zu ¼) / ½ ME an Nr. S20037, Rietstrasse 36 (StWE-WQ 132/1000, 4 1/2-Zimmerwohnung im Erdgeschoss, Süd); ½ ME an Nr. S20057, Werdenstrasse 75 (StWE-WQ 28/1000, Garage im Kellergeschoss), EV: 18.07.2012

Pirker Kurt, Grabs an Pirker Elisabeth, Grabs / ½ ME an Nr. 1567, Obere Kirchbuntstrasse 2a (Whs, Garage, 358 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 28.07.2006

Mebold André, Grabs an Mebold André und Mebold Lisbeth Verena, Gütergemeinschaft, Grabs (GE) / Nr. 2791, Rehweg 3 (Whs, 1'768 m² Gfl., Gartenanlagen, Bassin), EV: 12.01.1978

Taveras Hernandez Habrahan, Werdenberg an Taveras Hernandez Karin, Grabs / ½ ME an Nr. S20120, Ulmenweg 13 (StWE-WQ 77/1000, 5 1/2-Zimmerwohnung im Erdgeschoss Haus A, West); ½ ME an Nr. M15003, Werdenstrasse 30/Ulmenweg 13 (1/18 ME-Anteil an S20134, Tiefgarage), EV: 21.02.2003



1. AUGUST-ABZEICHEN 2013 - EIN HERZ FÜR DIE SCHWEIZ

Idee und Entwurf zum diesjährigen 1. August-Abzeichen stammen vom Zürcher Plastiker Yvan «Lozzi» Pestalozzi. Das Abzeichen aus Spritzguss wird in der Schweiz hergestellt und in Behindertenwerkstätten in der Ostschweiz montiert.

Das 1. August-Abzeichen ist ein Symbol für eidgenössische Zusammengehörigkeit. Gleichzeitig ist es ein Ausdruck der Solidarität und damit eine «Spendenquittung» der besonderen Art. Dank zwei traditionsreichen Sammelmitteln – Bundesfeierabzeichen und Pro Patria-Briefmarken – kann das gemeinnützige Werk jedes Jahr zahlreiche kulturelle und soziale Projekte in der ganzen Schweiz ideell und finanziell fördern. 2012 flossen über 1.5 Millionen Franken in die verschiedenen zweckgebundenen Fonds, die für denkmalpflegerische und kulturelle Aufgaben, aber auch für soziale Anliegen zur Verfügung stehen. Die Schweizerische Stiftung Pro Patria ist seit 1923 exklusive Herausgeberin des traditionsreichen Bundesfeierabzeichens.

Förderung Orts- und Regionalmuseen

2013 steht ein neues Anliegen im Zentrum der Sammlung, nämlich die Förderung der Orts- und Regionalmuseen der Schweiz. Diese vielgestaltige Museenlandschaft trägt entscheidend dazu bei, der Bevölkerung und den Gästen unseres Landes unsere Geschichte, Kultur und Eigenart näher zu bringen. Häufig fehlen den meist ehrenamtlich geführten Museen jedoch die Mittel, um ihre wertvollen Sammlungen bezüglich Didaktik und Technik auch optimal und zeitgemäss vermitteln zu können.

Verkauf

Das 1. August-Abzeichen wird durch Freiwillige im Strassenverkauf angeboten. Es kann auch direkt bei Pro Patria (www.propatria.ch oder 044 265 11 60) und ab 01. Juli 2013 an allen Poststellen bezogen werden. Der Verkaufspreis beträgt sechs Franken.

Heizung



Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11
www.lippuner-emt.com

Lippuner
Energie- und Metallbautechnik

Wohlfühl- Temperaturen!

Die Lippuner Haustechnikspezialisten sorgen dafür, dass Ihre Heizung für Sie immer eine «coole» Nebensache bleibt – am besten mit einem modular aufgebauten Service-Vertrag. Sicherheit rund um die Uhr, das ganze Jahr.

PLAY HOUSE



SPRACHKURSE

Sprachkurse Buchs

Start neue Kurse ab 26. August 2013

- Medical- und Technical English Kurse
- Intensiv FCE + CAE Examens-Vorbereitung am Samstagmorgen
- BEC-Higher, CAE, FCE, Beginner

neu: online-Einstufungstest
Einstieg in laufende Kurse möglich

neue Kinder-Kurse: nach Herbstferien

Firmeninterne Sprachkurse
massgeschneidert auf Ihr Bedürfnis

Sprachreisen April 2014

- Kulturelle Sprachreise nach Brighton für Erwachsene
- Englisch-Ferienkurse in Southbourne ab 14 Jahren, Begleitung ab Buchs

The PH Training Centre GmbH
081 756 57 38



www.english.com

coop Heizöl

Günstigere Preise bei
Sammelbestellungen!

Bestellungen bei:
Zogg Christian Transporte GmbH
Winnenwis
9472 Grabserberg
081 771 17 77 / 079 681 85 20
www.zogg-transporte.ch



MCO
&
Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer
Stütlistrasse 16
9472 Grabs
Tel 081 771 44 79
www.mc-o.ch

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen



SPITEX GRABS-GAMS

Telefon Büro 081 771 32 54
Fax 081 771 32 50
www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs
Mo. - Fr. 9 bis 11 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung im Stützpunkt:
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

Natel Stützpunktleitung
079 433 98 50

MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION

Spenden- / Mitgliederkonti
Spitex-Verein Grabs
Post-Konto 90-14012-3
Spitex-Verein Gams
Post-Konto 90-10350-9



VETSCH

Gebäudehüllen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30
info@vetsch-gh.ch, www.vetsch-gebäudehüllen.ch

081 740 65 15
www.optimalag.ch

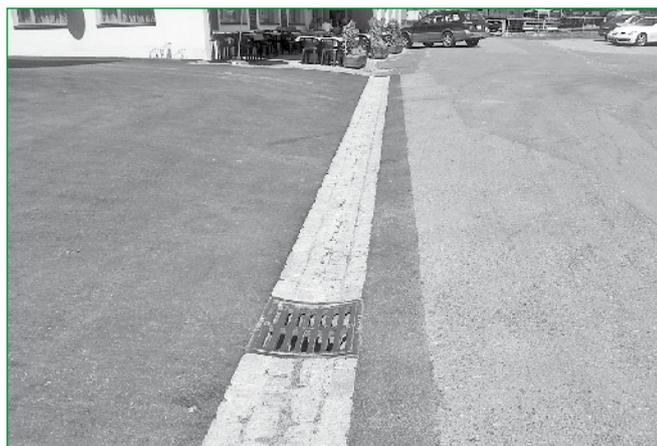
OPTIMAL
Jetzt Fassadenzeit

Der innovative Malerbetrieb von Grabs



BAUSTELLENIMPRESSSIONEN 2013

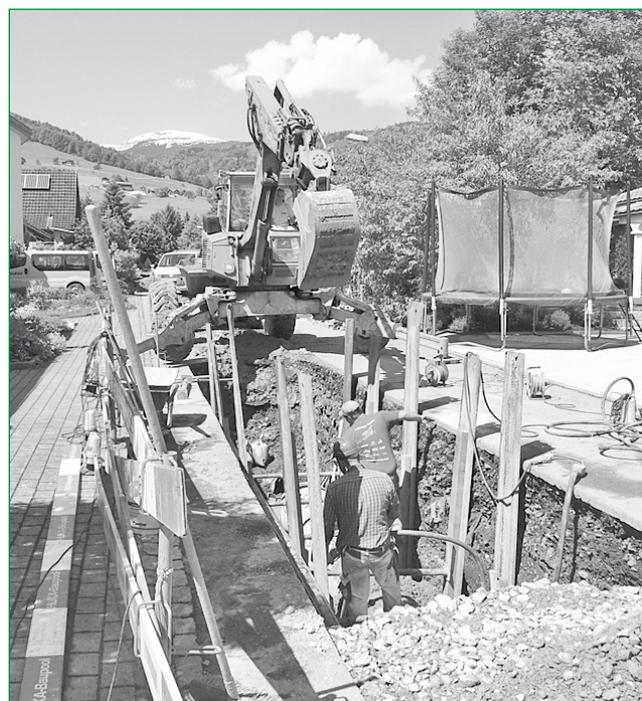
Werterhaltung der Infrastrukturanlagen verlangt Geduld und Verständnis der Bevölkerung



Marco Büchel - Unter der Strasse und dem Trottoir liegen in der Regel etliche Versorgungsleitungen für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme sowie Kanalisationsleitungen. Zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit müssen diese Leitungsnetze regelmässig unterhalten, ausgebaut und erneuert werden, bevor ein Schaden eintritt.

Dies trifft auch auf das weitläufige Strassennetz der Gemeinde Grabs zu (vgl. Tabelle). Mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes durch den VfA ist die Gemeinde seit 2011 zudem mit zusätzlichen Baustellen konfrontiert. Die Baustellen lassen sich leider nicht verhindern - die Gemeinde ist jedoch bestrebt, die Bauarbeiten so kurz wie möglich zu halten. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Ort	Strasse	Kanalisation	Wasser	Strom / CATV	Swisscom	Fernwärme	Gas
Fabrikstrasse	x	x	x				
Fichtenstrasse	x					x	
Kleestrasse	x					x	
Wiesenstrasse	x	x				x	
Feldhofgasse			x	x			
Unterstädtli		x	x	x	x	x	
Quaderstrasse	x						
Vordere Quaderstrasse	x						
Laufenbrunnenstrasse	x			x		x	
Werdenweg	x		x	x	x	x	
Oberer Wässertenweg	x	x	x		x	x	
Limsergässli	x					x	





Samstag, 03. August 2013, von 8.30 bis
12 Uhr, auf dem Marktplatz in Grabs

**Grosses saisonales Angebot
an Werdenberger Produkten**

Attraktionen

Ballon-Figuren für Kids mit Benno Dellai
Gaststand «Weingut Rohner, Sax»

www.buuramart.ch



*Einwohnerverein
Werdenberg*

*Buurezmorge am 01. September auf
dem Bangshof in Ruggell*

Das diesjährige 50 Jahr Jubiläum des Einwohnervereins Werdenberg soll mit einem gemütlichen Sonntag gemeinsam gefeiert werden.

Der Buurezmorge findet von 9 - 12 Uhr statt.

Treffpunkt bei individueller Anreise ab 9 Uhr direkt auf dem Bangshof oder mit dem Velo gemeinsam um 8 Uhr ab der Energiebrücke am Rhein. Die Distanz Werdenberg - Ruggell Bangshof beträgt 15 km, die Fahrzeit ca. 50 Minuten.

Für die Kinder gibt es auf dem Bauernhof viele Spielmöglichkeiten.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Der Anlass wird bei jedem Wetter durchgeführt. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Ingrid Schifferle (ingrid.schifferle@gmx.ch oder Tel. 081 771 24 83).

Der Vorstand freut sich auf einen schönen, gemütlichen Sonntag.

VERANSTALTUNGEN JULI

**21. Evang.-Reform. Kirchgemeinde
Grabs-Gams**

Taufsonntag
09.30 Uhr: Gottesdienst

**28. Evang.-Reform. Kirchgemeinde
Grabs-Gams**

09.30 Uhr: Gottesdienst

28. Landfrauen Grabs

19.30 Uhr: Landfrauen Familiengrill



TELEFON-ERSTBERATUNG FÜR IHR ENERGIEPROJEKT

- Welches ist das optimale Heizsystem für mein Zuhause?
- Wo finde ich die energieeffizienten Haushaltsgeräte?
- Wie plane ich eine energetische Modernisierung eines Gebäudes?
- Wie senke ich meine Energiekosten?

Diese und andere Fragen beantwortet Ihnen das Beraterteam der Energieagentur St. Gallen gerne am Telefon unter der Nummer 058 228 71 71.

Mit der kostenlosen Telefonberatung unterstützen die Energieberaterinnen und -berater Sie bei Fragen zu Energiethemen wie Gebäude, Haustechnik, Haushaltsgeräte oder Mobilität und Freizeit.



FEIERN SIE DEN 01. AUGUST IM BERGGASTHAUS VORALP

Brunch

9 bis 12 Uhr

Sommerliche Gerichte aus der Küche

Ab 12 Uhr bis in die Abendstunden

Das Voralp-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Trutenfleisch vom Erlenhof

Sie wollen wissen woher Ihr Fleisch kommt!
Dann bestellen Sie jetzt!

Mischpakete Trutenfleisch 20.00 Fr./kg
Truthahn ganz 16.00 Fr./kg

lieferbar ab Ende September

Roland Eggenberger

Tel. 079 691 90 09

e-mail: rolande@gmx.ch



NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 20. August 2013

Inserat- und Textannahme bis spätestens
**Donnerstag, 08. August 2013, 17 Uhr, bei
der Gemeinderatskanzlei**

lukashaus ▶ Sommernachtsfest «Kreuz und Quer»

Freitag, 23. August 2013
ab 17.00 Uhr

Lukashaus Stiftung 081 750 31 81
9472 Grabs 081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch

FEUERWERKVERBOT IM STÄDTLI WERDENBERG

Wie im Feuerschutzreglement der Gemeinde Grabs festgehalten, ist beim Abbrennen von Feuerwerk grösstmögliche Rücksicht auf den Schutz von Gebäuden und anderen brennbaren Objekten zu nehmen. Insbesondere ist jegliche Gefährdung von schützens- und erhaltenswerten Gebäuden zu vermeiden. **Im Umgebungsschutzgebiet I des Städtchens Werdenberg ist das Abbrennen von Feuerwerk verboten.**

Der Gemeinderat appelliert an die Bevölkerung, beim Abbrennen des Feuerwerkes auf die Wittersituation zu achten und sich vorgängig genau zu informieren, wie der Feuerwerkskörper gezündet werden muss. Auch für das 1. August Feuerwerk gilt: Weniger ist oftmals mehr!

VERANSTALTUNGEN AUGUST

- 02. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 03. Werdenberger Buuramart**
- 04. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst
- 06. Senioren-Mittagstisch plus 60**
11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg;
Anmeldung bis spätestens am Vortag, 10
Uhr an 081 771 15 84 oder 081 740 34 87
- 07. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19 Uhr: ökum. Abendgebet
- 09. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.15 Uhr, Pflegeheim: Gottesdienst
- 10. Verein Schloss Werdenberg**
20 Uhr, Schloss: Youtube-Rockkonzert
«Rock auf Rock I»
- 11. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Taufsonntag
09.30 Uhr: Gottesdienst
- 13. Verein Schloss Werdenberg**
19.30 Uhr, Schloss / Städtli: Abendführung
«Aug um Auge»
- 14./21./28. Seniorenturnen**
13.30 bzw. 14.45 Uhr, MZH Unterdorf
- 15./22./29. Samariterverein Grabs**
19-22 Uhr: Kleinkinderkurs
- 16.-18. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
3. OS-Projekt: Lamatrekking für Mädchen
- 17. Mitenand Treff Buchs / Grabs**
Hotel Buchserhof: Tri-tra-tralla-la de
Chasperli isch wieder do; Auskunft: P. Tobler
(081 756 72 45)
- 18. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Taufsonntag
09.30 Uhr: Gottesdienst
19 Uhr: Abendgottesdienst
- 18. Männerchor Grabs**
Chalchofen: Familien Grillplausch
- 20. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs**
18 Uhr, Schützenstand Ils: Freie Übung
- 21. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
14 Uhr, Schulhaus Berg: Dominotreff
- 23. Lukashauss Stiftung**
Sommernachtsfest
- 23. Militärschützenverein Werdenberg**
18 Uhr, Schützenstand Ils: Grümpel-
schiessen
- 23. Verein Schloss Werdenberg**
20 Uhr, Schloss: Nachtführung für
Erwachsene (inkl. Verpflegung)
- 24. Verein Schloss Werdenberg**
14 Uhr, Schloss: Live-Contest
«Rock auf Rock II»
- 24. Beachsportverein Grabs**
Vereinsmeisterschaft
- 24. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs**
13.30 Uhr, Schützenstand Ils:
3. Obligatorische Übung
- 24. Velo- / Motoclub Grabs**
18 Uhr, Schopf Stütlihus: Zigeuner
- 25. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Gemeindetag
09.30 Uhr: Familiengottesdienst
- 25. Verein Schloss Werdenberg**
10 Uhr, Schloss: Tag der jungen
Musiktalente
- 25. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.30 Uhr, Buchs: Kindergottesdienst
- 27. Papiersammlung Dorf**
- 28. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
12 Uhr, Rest. Rössli: Männerstamm
20 Uhr, Schulhaus Berg: Bibelstunde
- 30. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Seniorenausflug nach Einsiedeln
- 30./31. Samariterverein Grabs**
Fr. 19-22 Uhr / Sa. 8-16 Uhr: Nothilfekurs
- 31. Schützenverein Grabs**
13 Uhr, Schützenstand Ils: Freie Übung
und Grümpelschiessen

ENERGIESPARTIPP

Im Kinderzimmer spielerisch Strom sparen

Der Energieverbrauch im Kinderzimmer wächst automatisch mit Ihren Kindern. Hand aufs Herz: wie viele Multimedia-geräte verstecken sich im Zimmer Ihrer Kinder? Computer, Play Station, Musikanlage, Fernseher und elektronisches Spielzeug sind keine Seltenheit. Was Kindern besonderen Spass macht, ist leider meist auch besonders energieintensiv. Wobei neben dem üblichen Gebrauch auch der Stand-by-Betrieb ins Gewicht fällt.

Bringen Sie Ihrem Kind das Energie sparen spielerisch bei. Werden Sie zu «Energie-detektiven». Machen Sie eine spannende Abenteuerreise vom Keller bis zum äussersten Winkel im Dachboden. Finden Sie gemeinsam mit einem Strommessgerät den geringsten Energiefresser im Haus und entschlüsseln Sie gemeinsam, wie bei jedem Stromverschwender Energie gespart werden kann. Im Internet und Fachhandel sind ebenfalls bereits Spiele erhältlich, welche auf energieeffizientes Denken bei Kindern abzielen.

Gehen Sie auch im Alltag beim Energiesparen mit gutem Beispiel voran. Laufen Fernseher oder Musikanlage dauernd nebenher, wird das Kind diesen Fehler für richtig halten und wird Sie garantiert verständnislos daran erinnern, wenn Sie von ihm plötzlich etwas anderes verlangen.



BRAUCHEN SIE EINEN BABYSITTER?

... gönnen Sie sich wieder einmal einen ruhigen Abend, einen Einkaufsbummel, einen Kinobesuch oder Zeit mit Freunden ...

Falls Sie Interesse an einem Babysitter haben oder nähere Informationen wünschen, melden Sie sich bei:

Anna Bolliger, Rietgasse 23, Grabs
(081 771 74 38,
bolliger.anna@bluewin.ch)

FUNDBÜRO IM RATHAUS GRABS

Das Fundbüro der Gemeinde Grabs befindet sich im Rathaus, Gemeindebüro (Büro Nr. 4).

Fundgegenstände können während der Büro-Öffnungszeiten abgegeben bzw. abgeholt werden. Sie erreichen uns unter der Nummer 081 750 35 00.

Vermissen Sie etwas? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



EINWOHNERSTAND

am 30. Juni 2013

Einwohnerstand Total	7'068 *
davon Grabser Bürger	2'392
Niedergelassene	3'333
Wochenaufenthalter / Nebenniedergelassene	103
Ausländer	1'240

* inkl. 76 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA



www.1400-johr-grabs.ch

Photovoltaik / Thermische Solaranlagen



Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11
www.lippuner-emt.com

Lippuner
Energie- und Metallbautechnik

Einfach natürlich!

Die Fachleute von Lippuner Energie- und Metallbautechnik AG bringen Ihnen die Sonne ins Haus. Sonnenenergie für Sie und Ihre Umwelt. Von der kompetenten Beratung, über die fachmännische Montage bis zur Inbetriebnahme – alles aus einer Hand.

Portraits und Passfotos

 **LÖWEN
DROGERIE**
GRABS 



**WERNER
GANTENBEIN AG**

- Zimmerarbeiten
- Innenausbau
- Gebäudehüllen

Tel. 081 771 22 97 · www.werner-gantenbein-ag.ch

SENIOREN HELPFEN SENIOREN REGION WERDENBERG

Vermittlungsstelle
Annakäthi Wälti, Flurweg 15, 9470 Buchs
Tel. 079 105 34 59
Telefonbeantwortung
Jeden Montag, 8.30 bis 10.30 Uhr



**Suchen Sie Kontakt zu anderen Familien?
Möchten Sie sich informieren, was wann wo in Grabs für Familien stattfindet?
Suchen Sie für Ihre Kinder eine spontane Betreuung ohne Voranmeldung?**

Dann freuen wir uns, Sie im Familienzentrum Grabs begrüßen zu dürfen.

Besuchen Sie uns im Kinderkafi, der Hüeti oder sonst bei einem Anlass im Familienzentrum im Pflegeheim Werdenberg - wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie!

**Infos:
www.familienzentrum-grabs.ch**

Familienzentrum Grabs | 9472 Grabs | familienzentrum-grabs@rooxmail.ch
www.familienzentrum-grabs.ch

GASENZER **SCHREINEREI**

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Ausstentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER
STAATSSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32

...see the difference...

raum farbe form

... atelier **B&B** |||

Ihr langjähriger Kundenmaler
Renè Riedener | Natel +41 79 404 54 90

Dorfstrasse 13 | 9472 Grabs
www.atelierbb.li | info@atelierbb.li

DAS EHRENAMT - EIN AUSLAUFMODELL?

Ehrenamtliche zu finden ist auch in der Gemeinde Grabs nicht immer einfach

Sportvereine leiden gesamtschweizerisch unter schwindendem ehrenamtlichen Engagement. Leider sind auch Grabser Vereine davon betroffen. Trainerposten und Positionen im Vorstand sind oft nur schwer zu besetzen.

Katja Grossniklaus - Ehrenamtliche Tätigkeit oder Freiwilligenarbeit im ursprünglichen Sinn ist eine ehrenvolle und freiwillige Tätigkeit in einem öffentlichen Amt, das nicht auf Entgelt beruht. Das Bundesamt für Statistik geht davon aus, dass in der Schweiz rund 33 Prozent der Wohnbevölkerung freiwillig tätig ist. Insgesamt werden in der Schweiz pro Jahr 700 Mio. Stunden gemeinnützige Arbeit geleistet, davon 73 Mio. Stunden für den Sport.

Eine ehrenamtliche Tätigkeit im Sport ist unabdingbar, wenn man Mitglied eines Vorstandes ist und hat auch in der Jugendförderung eine zentrale Bedeutung. In den letzten Jahren ist es zunehmend schwieriger geworden, in gewissen Sportarten kompetente Vorstandsmitglieder und Leiter oder Trainer im Ehrenamt zu finden.

Wo liegen die Gründe für diese Entwicklung?

Die Kommerzialisierung des Sports: Bis 1980 war der olympische Sport den Amateursportlern vorbehalten. Wer Geld mit sportlichen Aktionen verknüpfte, wurde ausgeschlossen. Der Skirennfahrer Karl Schranz wurde an den olympischen Winterspielen 1972 in Sapporo nicht zugelassen, weil er sich mit einem T-Shirt mit Kaffeewerbung zeigte. Dies ist heute kaum mehr vorstellbar – sind die Stars im Sport doch mit Werbung aller Art geradezu zugepflastert.

Der Ausschluss von Sportlern, die Geld über den Sport verdienen konnten, wurde aber vor allem im Verlauf der siebziger Jahre immer absurder. Westliche Sportler sahen sich der Konkurrenz der sogenannten Staatsamateure aus dem Ostblock gegenüber, die ihren Sport unter Profibedingungen betrieben und damals genau so gegen die Grundidee verstossen haben, dass der Sport eine reine Freizeitbeschäftigung sein soll.

Als Folge davon und auch weil man sich kommerzielle Vorteile für die Entwicklung der damals finanziell notleidenden Olympischen Spiele erhoffte, strich das Internationale Olympische Komitee (IOC) 1981 den Amateurparagraphen.

Damit wurde der Weg frei, über die Ausübung von Sport auch Geld verdienen zu können. Viele Spitzensportler nutzten und nützen dies auch nach Abschluss ihrer Karriere: Sie bieten Skikurse an, organisieren Jogging- oder Radferien, um nur wenige Beispiele zu nennen. Nicht selten standen früher diese Sportler im Ehren-

amt für Club- und Vereinsarbeit zur Verfügung. Heute ist dies leider nicht mehr so selbstverständlich, im Gegenteil – man ist versucht zu sagen: «Wo früher ohne Zögern selbst Hand angelegt wurde, würde heute eher die Hand aufgehhalten». Dies gilt nicht nur für ehemalige Spitzensportler. Es gibt auch Vereinsmitglieder, die in einem Sportverein jahrelang von guter Betreuung und Ausbildung profitierten und die sich später in einem identischen oder ähnlichen Bereich selbständig machen und Geld verdienen.

Die weiteren Gründe betreffen nicht nur den Sport:

Fehlende Zeit: Ein oft gehörter Grund, sich nicht ehrenamtlich betätigen zu wollen. Man ist im Berufsalltag stark eingebunden, leistet Überstunden und trägt Verantwortung. Ausserhalb des Berufes will man sich nicht weiter engagieren.

Unser Angebot an Freizeitaktivitäten: Dieses ist heute sehr gross und bietet reichlich Alternativen. Man geht neben dem angestammten Verein häufig auch noch anderen Hobbys nach. So fehlt die Zeit für ein Engagement in einem Ehrenamt. Man will sich auch nicht binden, denn jede Bindung bedeutet weniger Freizeit. Man hört oft, dass sich Leute lieber unabhängig sportlich betätigen, als sich einem Verein anzuschliessen, um dort möglicherweise noch Funktionen übernehmen zu müssen.

Fehlende Motivation: Eine starke Motivation ist unabdingbar für gute Freiwilligenarbeit. Man motiviert sich für eine Idee oder eine Vision. Ehrenamtliche Arbeit in einem Verein kann auch von einer langen Verbundenheit zu diesem herühren und man will sich dafür einsetzen, dass es dem Verein weiterhin gut geht. Ganz am Ende der Liste der Motivationen für die Vereinsarbeit kommt dann noch: «Ich mache es, weil einer es ja machen muss».

Freiwilligenarbeit in Grabs

Man kann sich so die Frage stellen, ob ein Ehrenamt noch zeitgemäss ist. Es entstanden in den letzten Jahren sogar wissenschaftliche Arbeiten zu dieser Frage. Aber zu einem eindeutigen Ergebnis kommen auch diese nicht.

Auch eine Sportkoordinatorin hat sich natürlich dieser Frage zu stellen, muss sie aber auch beantworten. Diese Antwort fällt eindeutig aus:



Es ist zwar in Grabs oft wegen der erwähnten Probleme nicht einfach, alle vakanten Stellen in einem Ehrenamt zu besetzen oder freiwillige Helferinnen und Helfer für eine Anlass zu finden, aber: Die Freiwilligenarbeit ist in Grabs kein Auslaufmodell!

Es darf mit Freude festgestellt werden, dass die Freiwilligenarbeit in Grabs nicht ausgestorben ist, weder im Sport noch im gemeinnützigen Bereich.

Das Angebot der Sportvereine ist gross: Sehr viele Interessen und Bedürfnisse können abgedeckt werden. Dies nicht nur in sportlicher, sondern auch in kultureller, sozialer und gesellschaftlicher Hinsicht. Man denke nur an die Attraktionen wie Feste, Feiern, Abenteuer und Reisen, die uns die Sportvereine zusätzlich anbieten. An dieser Stelle muss vor allem die Jugendförderung noch ganz besonders erwähnt werden. Viele Personen, sei es in Sportvereinen oder als private Anbieter setzen sich mit grossem Engagement ein, der Jugend sportliche Ziele zu geben oder bieten ihr eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Das ist heute wohl wichtiger denn je.

Ohne Freiwilligenarbeit wäre dies alles aber nicht möglich. Und ohne diese Arbeit könnten viele Sportclubs und Vereine nicht überleben. Jeder Person, die ein Ehrenamt übernimmt und ausübt oder sonst eine Freiwilligenarbeit ausführt, gebührt darum höchste Anerkennung!

Herzlichen Dank

Allen in Grabs im Ehrenamt tätigen Personen in Sportvereinen oder freiwilligen Helferinnen und Helfern bei Sportanlässen sei hier für ihre uneigennützig, wichtige und grossartige Arbeit ganz herzlich gedankt!

Wie würde das Grabser Dorfleben ohne diese Helferinnen und Helfer aussehen? Doch nur halb so schön!

Herzliche Gratulation

14. August 1921

Eggenberger Anna
Stütlihus, 9472 Grabs

15. August 1921

Knupp-Vetsch Margaretha
Mühlbachstrasse 2, 9472 Grabs

16. August 1922

Vetsch Marie
Rietstrasse 8, 9472 Grabs

20. August 1923

Gantenbein Ida
Stütlihus, 9472 Grabs

31. August 1923

Gantenbein-Meier Agatha
Graben 2416, 9472 Grabserberg

31. August 1924

Eggenberger Katharina
Stütlihus, 9472 Grabs

06. August 1926

Vetsch-Indermaur Gertrud
Wisli 2482, 9472 Grabs

18. August 1926

Eggenberger-Stricker Anna
Muntlerentsch 1975, 9472 Grabserberg

13. August 1927

Vetsch-Hartmann Katharina
Stütlihus, 9472 Grabs

16. August 1927

Keel-Guzzo Marta
Laufenbrunnenstrasse 38, 9472 Grabs

02. August 1928

Hilty-Menzi Lilli
Staatsstrasse 4, 9470 Werdenberg

29. August 1928

Schäpper-Schlegel Burkhard
Fontanerlenweg 3, 9470 Werdenberg

31. August 1928

Gantenbein Katharina
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

17. August 1929

Rohner-Eggenberger Anna
Stoggen 1396, 9472 Grabs

02. August 1930

De Sanctis-Tescari Giovanni
Stütlihus, 9472 Grabs

03. August 1930

Dürler-Felder Willy
St. Gallerstrasse 64, 9470 Werdenberg

04. August 1930

Thomann-Eggenberger Elisabeth
Stütlihus, 9472 Grabs

07. August 1930

Eriten Mustafa
Staatsstrasse 29, 9472 Grabs

15. August 1930

Vetsch-Joos Anna
Egetenstrasse 4, 9470 Werdenberg

15. August 1930

Zindel-Lippuner Marie
Spitalstrasse 25b, 9472 Grabs

16. August 1930

Zogg-Maino Johannes
Schlossweg 2, 9470 Werdenberg

02. August 1931

Vetsch-Vetsch Anna
Feldhofweg 4, 9472 Grabs

05. August 1931

Sturzenegger-Eggenberger Hans
Feldweg 2, 9472 Grabs

06. August 1931

Canal-Tinner Babetta
Beuschenbuntweg 2, 9472 Grabs

07. August 1931

Schoch-Scherrer Werner
Gakleinenweg 5, 9472 Grabs

17. August 1931

Spengler-Metz Max
Rietstrasse 36, 9472 Grabs

27. August 1931

Vetter-Hardegger Agnes
Vorderdorfstrasse 13, 9472 Grabs

07. August 1932

Zogg-Tischhauser Johannes
Försterweg 2, 9472 Grabs

14. August 1932

Hofer-Eggenberger Elisabeth
Werdenstrasse 37, 9472 Grabs

17. August 1932

Gantenbein-Vetsch Burkhard
Fabrikstrasse 13, 9472 Grabs

17. August 1933

Grob-Appenzeller Gustav
Staatsstrasse 62, 9472 Grabs

AUFGEFASST BEI REISEN MIT HEIMTIEREN

BVET - Die Reisesaison steht vor der Tür und viele möchten samt Hund oder Katze ins Ausland reisen. Wenn Heimtiere in die Ferien mitgenommen werden, gibt es allerdings einiges zu beachten.



Nicht nur die Einreise in andere Länder unterliegt Bestimmungen, auch die Rückreise in die Schweiz ist nicht unbedingt problemlos. Die Einfuhrbestimmungen sind komplex und die Kontrollen am Zoll streng. Wer also vorhat, sein Heimtier in die Ferien mitzunehmen, tut gut daran, sich früh genug zu informieren.

Informationsportal hilft weiter

Immer noch kommt es vor, dass Reisende sich nicht über die Ein- und Ausfuhrbestimmungen für ihr Heimtier informieren und dieses dann, wegen fehlender Dokumente, an der Grenze zurücklassen oder gar einschläfern lassen müssen. Das Bundesamt für Veterinärwesen (BVET) bietet Unterstützung und hat ein Informationsportal für Heimtierhaltende eingerichtet.

Auf www.meinheimtier.ch finden Heimtierhaltende alle Informationen rund um ihre Zwei- und Vierbeiner. Wer also eine Reise plant, tut gut daran, kurz diese Seite zu besuchen und sich zu informieren, ob das anvisierte Reiseziel ein Tollwutrisikoland ist, ob das Heimtier für die Reise Impfungen braucht oder einen Chip oder warum im Ferienland herumstreunende Hunde nicht einfach mit nach Hause genommen werden sollen.

Aber auch ausserhalb der Ferienzeit ist www.meinheimtier.ch eine besuchenswerte Seite für alle Informationen rund um Heimtiere. Wie werden Meerschweinchen und Kaninchen artgerecht gehalten und was genau ist der Sachkundenachweis, den es für die Hundehaltung braucht? Auch solche Fragen werden auf dem Informationsportal des BVET beantwortet.

STRASSENPOLIZEILICHE BESTIMMUNGEN ÜBER DAS PFLANZEN UND ZURÜCKSCHNEIDEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN AN ÖFFENTLICHEN STRASSEN UND WEGEN

Unter Hinweis auf Art. 100, 104, 106, 107, 108 und 126 des Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) fordert der Gemeinderat die Anstösser an öffentlichen Strassen und Wegen auf, insbesondere folgende strassenpolizeilichen Bestimmungen zu beachten:

- Bäume und Wälder müssen, vorbehältlich Art. 108 StrG und weitergehender Bestimmungen der politischen Gemeinden, an Staatsstrassen sowie an Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse einen Strassenabstand von 2.5 m einhalten.
- Bei Lebhägen, Zierbäumen und Sträuchern beträgt der Strassenabstand 0.6 m, über 1.8 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
- Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strasse ragen. Die Höhe des Lichtraumes beträgt:
 - 4.5 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind;
 - 2.5 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind (zB. Geh- und Radwege).
- Die Abstände werden ab Strassengrenze gemessen. Ist keine Strassenparzelle ausgeschieden, so wird ab Strassenrand gemessen. Als Strassenrand gilt die Abgrenzung der Verkehrsfläche. Für Bäume und Wälder gelten die Abstände ab Stockgrenze.
- Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven sowie bei Einmündungen, sind Anpflanzungen und tote Einfriedungen, welche die Übersicht der Strasse beeinträchtigen, verboten.
- Die bei Vollzugsbeginn (01. Januar 1989) des Strassengesetzes bestehenden Pflanzen, die den Abstand von 2.5 m nicht einhalten, können im bisherigen Umfang erhalten bleiben, soweit sie die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen. Müssen in Wäldern die gesetzlichen Strassenabstandsvorschriften neu geschaffen werden, so ist das Entfernen der Bäume und Sträucher als Rodung zu behandeln. In Wäldern sind die zu entfernenden Bäume in jedem Fall durch den zuständigen Revierförster anzeichnen zu lassen.
- Die Grundeigentümer werden aufgefordert, überragende oder sichtbehindernde Äste oder Sträucher bis spätestens Ende August auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften werden die Arbeiten entlang von Staatsstrassen durch die kantonalen Strassenwärter und an Gemeindestrassen vom Werkhofpersonal auf Kosten der Pflichtigen vorgenommen. Ein Ersatzanspruch kann nicht geltend gemacht werden.
- Die Feuerwehr ist Ihnen dankbar, wenn «versteckte» Hydranten auch freigeschnitten werden.



Grosser Fotowettbewerb «Unser Grabs»

Für unser 1400 Jahr Jubiläum Grabs veranstaltet die Gemeinde einen Fotowettbewerb.

Die Veranstalter freuen sich auf faszinierende Bilder aus «Grabs» über die Jahreszeiten verteilt.

Teilnahmebedingungen und Informationen zum Wettbewerb finden Sie auf

www.1400-johr-grabs.ch

MIT KOSTBAREM GUT «WASSER» SPARSAM UMGEHEN

Zehn nützliche Tipps helfen Wasser zu sparen, ohne dass auf Komfort verzichtet werden muss

Trinkwasser ist das unersetzliche Lebensmittel, welches wir täglich in genügender Menge und guter Qualität brauchen. Gemäss einer Studie «Ökobilanz Trinkwasser - Mineralwasser» ist Trinkwasser bis zu 1'000 Mal umweltfreundlicher als Mineralwasser.

Marcel Wessner - 162 Liter Wasser am Tag: So viel Wasser verbraucht jeder Schweizer gemäss offizieller Statistik. Doch diese erzählt nur die halbe Wahrheit. Tatsächlich konsumieren wir rund 4'200 Liter Wasser am Tag. Dies zeigt eine Studie zum Wasser-Fussabdruck, die der WWF in Zusammenarbeit mit der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) erstellt hat.

Virtuelles Wasser

Die Studie zum Wasser-Fussabdruck beschäftigt sich mit dem indirekten oder auch «virtuellen» Wasserverbrauch. Damit wird die Wassermenge bezeichnet, die für den Konsumenten nicht direkt sichtbar, aber zur Produktion von Konsumgütern für unseren Alltag nötig ist.

Beispielsweise stecken in einem Paar Jeans 11'000 Liter Wasser – was einem vollen Swimmingpool entspricht. Die Studie erhebt zudem die gesamte Wassermenge und den Wasserverbrauch bei der Herstellung von Konsumgütern:

1 Blatt Papier	10 l Wasser
1 Tasse Tee (2.5 dl)	30 l Wasser
1 Apfel	70 l Wasser
1 Glas Bier (2.5 dl)	75 l Wasser
1 Glas Wein (1.25 dl)	120 l Wasser
1 Tasse Kaffee (1.25 dl)	140 l Wasser
1 kg Zucker	1'500 l Wasser
1 Baumwoll-Shirt	2'700 l Wasser
1 kg Rindfleisch	16'000 l Wasser

Wasserkonsum im Haushalt

Beim Wasserverbrauch in der Schweiz entfallen 47% auf die Haushalte, 34% auf das Gewerbe

und die Industrie, 8% für öffentliche Zwecke und 11% sind Verluste.

Trinkwasser steht uns beinahe zu jeder Tages- und Nachtzeit in schier unbegrenzter Menge zur Verfügung. Da es sehr kostengünstig ist, vergessen wir allzu leicht den wahren Wert dieses kostbaren Naturprodukts und nicht selten fliesst infolge unserer Unachtsamkeit Wasser ungenutzt durch den Abfluss.

Mit einem bewussten Wasserkonsum können wir Wasser und Energie sparen, ohne dabei auf unseren gewohnten Komfort zu verzichten. Die nachfolgenden zehn nützlichen Tipps zeigen, wie dies mühelos möglich ist.

1. Undichter Wasserhahn

Ein undichter Spülkasten verliert bis zu 750 Liter Wasser pro Tag und ein leicht tropfender Wasserhahn 35 Liter. Reparaturen darum sofort veranlassen.

2. Toilettenspülung

Für die Toilettenspülung beim «kleinen Geschäft» reicht ein Teil des Spülkasteninhalts. Bei neueren Spülkästen kann der Spülvorgang problemlos unterbrochen werden.

3. Stand der Technik

Moderne Wasserarmaturen wie Einhebelmischer oder thermostatisch gesteuerte Mischbatterien verbrauchen weniger Wasser als die herkömmlichen Zweigriffarmaturen.

4. Hygiene

Während dem Zähneputzen und Rasieren kein Wasser ungenutzt in den Abfluss laufen lassen. Wasserhahn nur öffnen, wenn wirklich Wasser



gebraucht wird, danach sofort wieder schliessen.

5. Geschirrspüler und Waschmaschine

Geschirrspül- und Waschmaschinen nur in Betrieb setzen, wenn sie wirklich voll sind. Beim Kauf der Geräte darauf achten, dass sie einen geringen Wasser- und Energieverbrauch haben.

6. Duschen und Baden

Ein Vollbad benötigt rund 150 bis 200 Liter Wasser, eine Dusche etwa 40 bis 80 Liter. Durch Sparen von Warmwasser reduzieren sich der Wasserverbrauch sowie auch der Energieverbrauch.

7. Hände waschen

Eine weitere einfache Massnahme ist der Austausch der Strahlregler (Luftsprudler) an den Armaturen durch «Wassersparventile». Dadurch wird die Durchflussmenge verringert und der Verbrauch reduziert sich um bis zu 50%. Ausserdem sollte während des Einseifens beim Händewaschen die Armatur geschlossen werden. Bei einem Einhebelmischer geht dies recht einfach mit dem Ellenbogen.

8. Gartenbewässerung

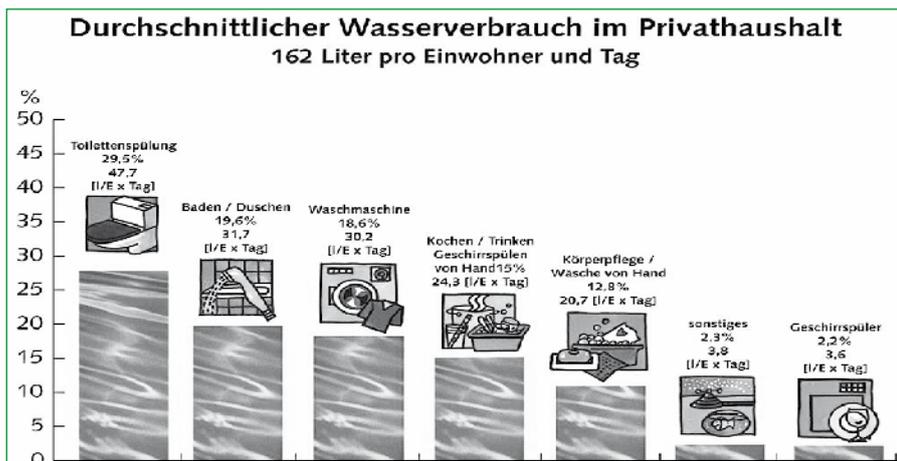
Bewässerungen des Gartens sind nur auszuführen, wenn es wirklich nötig ist. Die Wassermenge ist auf den Bedarf der Pflanzen abzustimmen.

9. Regentonnen

Für die Gartenbewässerung kann das in Regentonnen gesammelte Dachwasser benutzt werden.

10. Pflanzengiessen

Das Giessen der Pflanzen soll bei möglichst kühler Temperatur erfolgen, also nicht tagsüber bei Sonnenschein, sondern frühmorgens oder abends.



Quellenangaben und nützliche Links

www.trinkwasser.ch, www.wassersparen.org, WWF Schweiz, www.waterfootprint.org

AUS DEM SCHULRAT

Promotionen

An der Promotionssitzung behandelte der Schulrat Anträge der Sekundar- und Primarschule. Dabei musste der Schulrat eine Repetition auf der Primarstufe verfügen. Eine Sekundarschülerin wurde trotz knapp nicht erreichter Notensumme definitiv in die 3. Sekundarklasse promoviert.

Gegen den Willen der Eltern wurden aufgrund der Empfehlung der Lehrpersonen und dem vorliegenden Notenbild zwei Schüler nicht in die 1. Sekundarklasse befördert bzw. mussten der Realschule zugeteilt werden.

Bei einem Schulkind wurde auf Antrag der Schulpsychologin der vorzeitige Übertritt vom kleinen Kindergarten in die 1. Klasse verfügt.

Schulleitungsreglement

Das Schulleitungsreglement ist vom 22. Mai bis 30. Juni 2013 dem fakultativen Referendum unterstellt worden. Diese Frist ist unbenützt abgelaufen, womit das Reglement in Rechtskraft erwachsen ist.

Lehrerververtretung

Durch die Kündigung von Reallehrerin Eveline Fux musste die Lehrerververtretung neu geregelt werden. Die Aufgabe wird inskünftig auf zwei Schultern verteilt. An den Schulleitungskonferenzen wird ab dem neuen Schuljahr Sekundarlehrerin Birgit Eberle und an den Schulratssitzungen Primarlehrerin Manuela Reutegger die Interessen der Lehrerschaft vertreten.

Klassenassistenten

Die Schulgemeinde Grabs hat im letzten Schuljahr mit Erfolg in drei Unterstufenklassen Klassenassistenten eingesetzt. Die Erwartungen dazu haben sich vollumfänglich erfüllt.

Da auf das neue Schuljahr mit dem Kinder- und Jugendbegleiter David Oswald eine zusätzliche Unterstützung zur Verfügung steht, wird aus finanziellen Überlegungen jedoch in zwei Klassen die Klassenassistenten aufgehoben. In einer Unterstufenklasse wird die Klassenassistenten aufgrund der Klassenkonstellation weitergeführt. Hingegen werden in dieser Klasse keine Teamteachingstunden angeboten, weshalb der Einsatz der Klassenassistentin kostenneutral ist.

Zusatzausbildung DAZ

Kindergärtnerin und Deutschlehrerin Corina Tschirky hat ihre Zusatzausbildung «Deutsch als Zweitsprache» erfolgreich abgeschlossen. Der Schulrat gratuliert Corina Tschirky zum erfolgreichen Zusatzabschluss und dankt ihr für das Berufsengagement bestens.

Schularztuntersuchungen 5. Klasse

Schularzt Dr. Thomas Locher hat die Untersuchungen der Schülerinnen und Schüler der 5.

Klasse abgeschlossen. Der Gesundheitszustand darf als gut bezeichnet werden. In vereinzelt Fällen bestand ein Übergewicht.

Zweckverband Musikschule Werdenberg

Der Schulrat hat von der Gründung des Zweckverbandes Musikschule Werdenberg vom 27. Juni 2013 Kenntnis genommen. Aufgrund der Statuten hat die Schulgemeinde Grabs Anrecht auf drei Delegierte. Es wurden die Schulleitenden Karin Blümli und Petra Sulser sowie Schulratspräsident Diego Forrer bestimmt. Zudem übernimmt Schulratspräsident Diego Forrer das Präsidium der Musikschule in einer Teilanstellung ab dem 01. August 2013.

Arbeitsvergaben Turnhalle Quader

Mit diesen Arbeiten kann die Investitionstätigkeit in der Schulanlage Quader abgeschlossen werden. Folgende Arbeiten wurden aufgrund des wirtschaftlich preiswertesten Angebotes vergeben:

- *Ersatz Duschanlagen*
Kubik AG, Buchs
- *Ersatz WC-Anlagen*
Kubik AG, Buchs
- *Ersatz Leuchtmittel*
Elektro Eggenberger AG, Grabs
- *Malerarbeiten*
Lippuner Lüchinger GmbH, Grabs
- *Schmutzschleuse*
Aemisegger GmbH, Grabs

Examenesen

Traditionellerweise treffen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Partnerinnen und Partnern am letzten Schultag zum Examenesen. Dabei werden die neuen Mitarbeiter begrüsst, die langjährigen Mitarbeiter geehrt und zurücktretende Mitarbeiter verabschiedet. Der Anlass wird mit einem Vorprogramm und einem feinen Nachtessen umrahmt.

Dieses Jahr durften folgende Lehrpersonen ein Dienstjubiläum feiern:

- *10 Dienstjahre*
Monika Egli, Kindergärtnerin; Kathrina Poletti, Förderlehrperson; Nicole Schmidt, Primarlehrerin

GEDANKEN ZUM SCHULJAHRESENDE

Die Zusammenarbeit im Schulrat und in den einzelnen Schulteams funktioniert. Die Gemeinde Grabs darf stolz auf ihre Schule sein. Mit Freude dürfen meine Ratskolleginnen und -kollegen und ich immer wieder zur Kenntnis nehmen, wie motiviert und mit welchem Engagement an unseren Schulen gearbeitet wird. Auch wird die Teamarbeit stets hochgehalten und das angenehme Klima, welches wir bei unseren Besuchen in den Schulhäusern spüren, freut uns sehr.

Den Schulen in Grabs eilt ein guter Ruf voraus. Ziel von uns allen ist es, diesen Ruf auch in Zukunft zu erhalten, stellt doch eine gute Schule einen nicht unwesentlichen Standortvorteil für eine lebens- und liebenswerte Gemeinde dar.

Ich wünsche nun allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch allen Schülkindern eine erholsame und sonnige Ferienzeit. Ich freue mich jetzt schon wieder auf ein motiviertes und engagiertes Personal, welches sich weiterhin für die Grabser Schuljugend einsetzt.

Diego Forrer, Schulratspräsident

- *15 Dienstjahre*
Lorenz Eggenberger, Reallehrer; Roger Eichler, Sekundarlehrer; Nicole Giger, Handarbeitslehrerin; Nadja Neuhaus, Sekundarlehrerin; Denise Wachter, Primarlehrerin
- *20. Dienstjahre*
Bea Zogg, Primarlehrerin
- *25 Dienstjahre*
Corina Grob, Kindergärtnerin
- *30 Dienstjahre*
Heidi Gantenbein, Primarlehrerin; Uli Rutz, Sekundarlehrer; Jacqueline Schaltegger, Kindergärtnerin; Philipp Schär, Primarlehrer
- *35 Dienstjahre*
Peter Eberhard, Sekundarlehrer; Jürg Hitz, schulischer Heilpädagoge

